

Sometimes...

Was it a destiny? [SasuSaku] Fortsetzung on!!

Von QueenB

Verrat?

Nach ein paar Unannehmlichkeiten (auch Schularbeiten genannt -.-)
Hab ich jetzt mal das 14 Kapitel von „Naruto“ on bekommen!^^
Wünsche euch viel spaß beim lesen
Und hinterlasst doch bitte wieder ein Kommentar!^^
Ich les die immer so gern *lol*

Vorhang auf

Flashback:

Bei Sakura:

„Mama, wo hast du meinen Schlafanzug hingelegt?“ „Der ist in der Wäsche, Schatz. Hol dir einen neuen!“ rief ihre Mutter die Treppe hoch. <Also gut, dann eben einen neuen aus dem Schrank.> Gerade wollte sie die Schranktür öffnen, da fiel ihr der Picknickkorb in den Blickwinkel. Sie tapste auf ihn zu und öffnete ihn. Wie nicht anders zu erwarten, lag da immer noch Sasukes T-Shirt. Ein Lächeln legte sich auf ihr Gesicht. Sie zog sich um und legte sich, mit Sasuke´s T-Shirt ins Bett.

Sie versuchte einzuschlafen, doch andauernd schweiften ihre Gedanken zu dem Uchiha- Sprössling ab und ließen sie nicht zur Ruhe kommen. Mit einem Ruck saß sie aufrecht in ihrem Bett. <W...wie konnte ich nur so blind sein?...> „Ich hab mich doch tatsächlich in dich verliebt, Sasuke-kun.“

Bei Sasuke:

Auch er hatte Probleme mit dem Einschlafen, da er doch tatsächlich an Sakura dachte und das pausenlos. Er wälzte sich hin und her, doch es half nichts. Er schloss die Augen. Aber sie gingen ruckartig wieder auf. <Ich muss es mir wohl eingestehen, ich habe gefühle für Sakura... aber sie gehen über die freundschaftlichen weit hinaus>

Nach vielen Versuchen gelang es den Beiden dann doch noch einzuschlafen. In dieser Nacht träumten sie vom jeweils anderen.

Flashback ende

Freudig lief sie über die noch überfüllten Straßen Konoha´s. Obwohl es noch ziemlich früh war, tummelten sich hier viele Schaulustige. Denn heute würde die Chuunin-Prüfung fortgesetzt werden.

Bei dem Gedanken stahl sich ein Lächeln auf Sakura´s Gesicht. Sie steckte schon voller vorfreude, denn eins war sicher. Die rosahaarige Kunoichi aus Konoha würde auf keinen Fall verlieren! Und falls doch, würde sie demjenigen, der sie besiegt, nach dem Kampf eigenhändig den Kopf umdrehen! Schließlich hatte sie die restlichen vier Tage nur mit trainieren verbracht. Außerdem würde Sakura lügen, wenn sie sagt, sie hätte sich kein bisschen verbessert. Doch auch sie war sehr überrascht, was man durch pausenloses Training erreichen kann. Durch gute Konzentration konnte sie jetzt kalte und warme Luft in einer Hand bündeln. Das hatte zur Folge, dass sie jetzt zwei Blitze, einen pro Hand, gleichzeitig für sich nutzen kann. Sakura verbrauchte auch weniger Chakra zum Heilen und für die Waffenjutsus. Mit der gleichen Menge an Chakra verdreifachten sich die Waffen, sie wuchsen um 10cm mehr und sie konnte eine Komplettheilung durchführen.

Ihr Gegner konnte sich schon mal auf sein Ende vorbereiten, denn das würde schmerzhaft werden. Sehr schmerzhaft sogar. Sakura hoffte nur darauf, dass Sasuke und Naruto auch einige Fortschritte gemacht haben. Naruto hat schon mal ausgeplaudert, Jiraya wolle ihm das Jutsu des vertrauten Geistes beibringen. Sie wünschte ihm alles Glück der Welt, denn dies war keinesfalls ein leichtes Jutsu. Und Sasuke? Der behielt wie immer Stillschweigen und meinte nur, dass er mit Kakashi trainieren würde.

Wenn man gerade beim Thema Sasuke angekommen ist, stellt man sich jetzt die Frage, wie sich Sakura ihm gegenüber verhielt. Schließlich hatte sie sich eingestanden, dass sie ihn liebt. Die Antwort darauf war einfach: Ganz normal, wie sonst auch immer! Warum auch nicht? Bisher verstanden die Beiden sich super... glaubte sie zumindest. Und verändern wollte sich Sakura nicht, ganz und gar nicht! Warum auch? Wegen

einem Typen? NEVER! Gut er sieht gut aus, ist stark, klug, hat diese atemberaubenden Augen, kann auch freundlich sein... okaaaay, lassen wir das. Trotzdem würde sie sich nicht verändern, nur dann, wenn es keinen anderen Ausweg mehr gibt. Andernfalls sicherlich nicht.

Außerdem muss sich Sasuke auf seine Rache konzentrieren und das respektiert sie auch. Denn Sasuke hatte keine leichte Kinsheit, so ganz ohne Eltern. Dann war auch noch der eigene Bruder, dem man blind vertraut, der Mörder. Voll heftig! Sakura´s Kehle entwich ein Seufzer. Falls Sasuke Hilfe bei seiner Rache benötigte, war er bei ihr genau richtig. Diesem Kerl, Itachi, müssten mal die Leviten gelesen werden.

Das plötzliche Schlagen der Turmuhr riss Sakura aus ihren Gedanken. In zwei Stunden würde der Hokage die Eröffnungsrede halten und somit den letzten Teil der Prüfung einleiten. In diesem Moment war Sakura auf dem Weg zum Supermarkt, denn ihre Mutter hatte sie darum gebeten, noch einige Besorgungen zu machen.

So schnell konnte Sakura gar nicht schauen, da zischte plötzlich der kleine Konohamaru mit seinen Freunden an ihr vorbei und brachten sie zum Fallen. <Ich dachte du hast soviel trainiert und dann lässt du dich von ein paar Kleinkindern umrennen?> <ach wie ich dich doch vermisst habe> meinte Sakura ironisch. <gell? Ich dich auch!>

Sie stand auf und wollte sich gerade lauthals über diese Bälger beschweren, als sie mit einem Ruck in eine Nebengasse gezogen wurde. „Was zum...“ Brachte sie noch heraus, bevor sich ein stechender Schmerz in ihrem Nacken breit machte und ihr schwarz vor Augen wurde.

Sakura ging zu Boden...

„Auu, mein Kopf.“ Sakura fühlte sich gar nicht gut. Immerhin war sie gerade in einem vollkommen dunklen Raum aufgewacht und ihr Kopf brummte als hätte man mit 20 Presslufthammern gleichzeitig neben ihrem Kopf gearbeitet. <Ich hab Angst; ich will hier raaaaaauuuuus!>

< Halt nur einmal die Klappe! 1. brummt mein Kopf ohne dich schon genug und 2. ist es in solchen Situationen ganz schlecht wenn man die Nerven verliert und Panik bekommt!>

„Sakura...“ <Scheiße was war das?> <Ist jetzt Panik erlaubt?> <Klappe jetzt!!> Reflexartig griff Sakura an ihr rechtes Bein, wo sich normalerweise die Waffentasche befand. Aber eben nur normalerweise. Denn sie musste zu ihrem Entsetzen feststellen, dass sich dort nichts mehr befand, noch nicht mal ein kleines Shuriken.

<Waaaaaahhh!> <In solchen Momenten zeigt ein Ninja eigentlich keine Gefühle, weißt du?> Aber sie musste sich eingestehen, dass ihr doch ein bisschen mulmig wurde.

„Beruhig dich Sakura,“ versuchte sie sich selbst zu beruhigen. Sie tastete sich an der Wand hoch und bekam etwas zu fassen, was sich wie ein großer Kerzenständer anfühlte. Diese Vermutung wurde bestätigt, als sie einen Docht am oberen Ende ertastete.

Durch einen kleinen Blitz brachte sie die Kerze zum leuchten. „D...das ist doch nicht möglich! Sensei, was machen sie hier in Konoha?“ (Das ist Sakura´s alter Sensei aus Suna^^)

„Ich begleite Teamari, Kankuro und Gaara zur Chuunin-Prüfung, der Rest ist unwichtig für dich.“ „Verstanden!“ Sakura wusste genau, dass mit ihrem alten Sensei nicht zu spaßen war, also beließ sie es dabei.

„Was ist der Grund zu all dem, Sensei? Sicher nicht um mit mir einen Tee zu trinken und über die alten Zeiten zu plaudern, oder?“ „Wie ich sehe, willst du nicht lange um den heißen Brei reden, also kommen wir gleich zur Sache, Sakura.“ Dieser Tonfall gefiel ihr gar nicht. Er holte Luft. „Sakura... Suna wird Konoha bei der heutigen Prüfung angreifen. Wir werden keine Gnade kennen. Die Frage ist nun, kämpfst du gegen, oder mit uns?“ Sakura schaute auf den Boden. Sollte sie wirklich ihre neu gewonnen Freunde verraten? Sollte sie wirklich Sasuke verraten? Aber sie konnte doch nicht einfach ihr altes Dorf, in dem sie 12 Jahre lang gelebt hat hintergehen... Sakura blickte auf. Ihre Augen waren seltsam kalt. „Wann geht es los, Sensei?“ Ein zufriedenes, aber dennoch kaltes Lächeln stahl sich auf die Lippen des Jounin.

Sakura stand auf der Plattform und starrte hinunter in die „Arena“. Bald würde an dieser Stelle ihr Kampf stattfinden. Der Hokage hielt gerade seine Rede. Ob er wohl weiß, dass es seine letzte sein könnte? Eher nicht...

Der Ringrichter, der derselbe Prüfer war wie zuvor, ging herunter und gab die verschiedenen Paare bekannt, die gegeneinander kämpfen würden:

Rock Lee - Temari Sabakuno
Dosu - Kankuro Sabakuno
Naruto Uzumaki - Neji Hyuuga
Shino Aburame - Sakura Haruno
Sasuke Uchiaha - Gaara Sabakuno

Gaara wird also gegen Sasuke kämpfen, das versprach ein spannender Kampf zu werden. Vorausgesetzt, Sasuke taucht bald auf, denn er und Kakashi waren wie vom Erdboden verschluckt.

Sie selbst muss sich mit einem Shino Aburame (heißt der so???) rumplagen. Gewöhnlich würde sie jetzt voll die Panik bekommen, denn Shino benutze Käfer und Insekten zum Angreifen. Käfer und Insekten, Ihre selbsternannten Todfeinde.

Der erste Kampf begann... und endete dann auch nach 15 min. Temari hatte Lee wohl unterschätzt, denn sie war einmal unachtsam, Dies hatte Lee dann ausgenutzt und sie

mit einem kräftigen Tritt in den Nacken außer Gefecht gesetzt.

Auch der zweite Kampf dauerte nicht besonders lange. Kankuro ging direkt in die Offensive und Dosu hatte somit keine Chance. Dieser hatte Glück, dass er mit ein paar Knochenbrüchen davonkam.

Als nächstes kämpften dann Naruto und Neji. Naruto freute sich sichtlich darauf, denn er sprang sofort herunter.

Sakura nahm aber keine Notiz von diesem Kampf. Die 30 min, die die Beiden mit Kämpfen verbrachten, hinkte Sakura ihren Gedanken nach. Ob es wirklich die richtige Entscheidung war, sich gegen Konoha zu stellen?

Erst durch Naruto's rumgetanze und Jubelrufe merkte sie, dass der Kampf sich entschieden hat und wohl Naruto als Sieger hervorging, was schwer zu übersehen war.

Doch sie hatte keine Zeit für große Gratulationen, denn schon wurde ihr Kampf eingeleitet.

Dieser Shino verbrachte keine Zeit damit, große Reden zu schwallen, sondern griff sofort an. Mit tausenden kleinen Kakerlaken, die auf Sakura zukrabbelten, wollte er sie anscheinend aus der Fassung bringen, doch Sakura beförderte sei einfach mit einem Blitz ins Jenseits. Shino ließ Sakura aber keine Pause und machte sofort weiter. Viele kleine Wespen kreisten Sakura ein und kamen immer näher. Ihren Stacheln sollte man besser nicht zu nahe kommen! Sakura formte Fingerzeichen und als die Wespen angriffen, verpuffte sie, Sakura sprang an einen nahe gelegenen Baum und entwurzelte ihn mit Hilfe von Chakra in den Händen. Sie griff ihn mit beiden Händen am Stamm und warf ihn auf das Kleinvieh, das sich immer noch an der Stelle befand, an der Sakura vor kurzem noch stand. Alle wurden unter dem Stamm zerquetscht.

<Cha! Wir sind ja soooo gut!> Ihre innere Stimme jubelte. Sakura hingegen schluckte schwer. Die ganze Zeit, in der sie sich mit den Wespen herumgeplagt hatte, hatte Shino damit verbracht, aus vielen kleinen Fliegen und Mücken, eine riesige zu formen. Das Ding war locker so groß wie ein Einfamilienhaus! Trotz dieser Größe, war es keinesfalls langsam. Mit Riesentempo raste es auf Sakura zu. Sakura zückte ein Kunai, an dem ein Schritzeichen befestigt war, und warf es. „Die Explosion ist zu niedrig, das wird es höchstens kitzeln!“ sagte Shino gerade noch so laut, dass man es hören konnte. „Das ist mir durchaus bewusst!“ Sakura formte wieder Fingerzeichen, dieses Mal aber für das Jutsu der Waffenvervielfältigung. Die Kunai's plus Schriftzeichen verdreifachten sich. Sakura formte immer wieder dieselben Fingerzeichen und die Zahl der Kunai's wuchs auf mindestens 50.

Sakura ging in Deckung, indem sie sich flach auf den Boden legte. Die Explosion fegte über sie hinweg, während Shino mit voller Wucht gegen die Steinmauer flog und danach regungslos liegen blieb. Anscheinend war er unglücklich mit dem Kopf aufgekommen.

„Sieger des Kampfes: Sakura Haruno!!“ hörte sie den Ringrichter rufen.

Sakura stand auf und klopfte sich den Dreck vom Kleid.

Zur selben Zeit, als Sakura zurück auf die Plattform sprang, sprang Sasuke hinunter. Er musste wohl vor kurzem wieder aufgetaucht sein. Als Sakura dann oben ankam, schaute sie zu ihrem Sensei aus Suna. Nach seinem Gesichtsausdruck zu urteilen, würde es nicht mehr lange dauern. Sakura schaute sich um. <Verdammt!> In ihrer Nähe standen Gai, Kakashi und zu allem Überfluss auch noch Jiraya. Hoffentlich würde man ihr Verstärkung schicken!

BOUM

Das war das Startsignal! In den oberen Reihen fand eine Explosion statt und in den Zuschauerreihen wurde Schlafgas eingesetzt. Zu ihrem Glück ließ auch die Verstärkung nicht lange auf sich warten. Die Ninja's aus Suna erschienen auf der Bildfläche.

„Sakura! Weg da! Schnell!“ warnte Kakashi sie. Ein Lächeln bildete sich auf Sakura's Gesicht. Wie naiv Kakashi doch sein konnte!

Sakura ging langsamen Schrittes auf die Suna Ninja's zu. Bei jedem Schritt packten sie immer mehr Zweifel. Wollte sie das wirklich? Wollte sie ihre Freunde verraten?

Bei ihnen angekommen drehte sie sich um. Sakura blickte zu Boden. Sie wollte ihnen jetzt nicht auch noch in die Augen sehen. Ihr alter Sensei trat neben sie. „Du übernimmst die beiden Genin.“ Immer noch kam keine Reaktion von Seiten Sakura's.

„... Verstehe,“ brachte Kakashi hervor. Sakura's Kopf schnellte nach oben. „Verstehen?? Was wollen sie verstehen? Ich hab mir verdammt noch mal Gedanken darüber gemacht, ob das die richtige Entscheidung war, mit meinem alten Dorf, gegen meine Freunde zu kämpfen! Und ja! Ich hab was festgestellt! Und zwar, dass das ne scheiß Entscheidung war!“ Mit diesen Worten zückte Sakura ein Kunai, ließ es wachen und erstach damit einen Ninja neben sich. „Tut mir Leid, Sensei. Ich steig aus!“ Ihr alter Sensei schaute ihr verblüfft nach, als sie zu Kakashi rannte. „Ich bin bereit für meine Bestrafung, Sensei!“ Sakiura ballte die Hände zur Faust.

Was sie wohl jetzt erwarten würde? Verbannung aus dem Dorf, ein heftiger Schlag? „Red keinen Stuss, Sakura!“ Verblüfft schaute sie Kakashi an. Ein Lächeln bildete sich unter der Maske. „Geh und hilf Sasuke, der könnte ein bisschen Hilfe gebrauchen!“ Sie ging ans Geländer und schaute herunter. Tatsächlich, Sasuke tat sich schwer gegen Gaara. Dass er wirklich so schlecht gegenüber Gaara ist? Außer...

Sakura riss die Augen auf. „Gaara's Dämon,“ entwich es ihr. Sie setzte schon zum Sprung an, da drehte sie sich noch einmal um. „Sensei, Danke!“ sagte sie mit einem

Lächeln und sprang hinunter zu Sasuke.
„Willkommen zurück, Sakura“

Sasuke saß wirklich in der Klemme. Andauernd wurde er von Gaara's Sand attackiert. Lange würde er dem nicht mehr stand halten. Wieder wollte Gaara zuschlagen, da stand Sakura schon vor Sasuke und ließ den Sand mithilfe des Druckluftjutsus abprallen. Sie stellte sich neben Sasuke. „Hab mich schon gefragt wo du bleibst! Was hast du denn so gemacht?“ fragte Sasuke keuchend. „Ich habe zwei Dörfer verraten,“ antwortete Sakura mir einem Lächeln. Sasuke schaute sie fragend an. Als sie diesen Blick bemerkte brachte sie unter Lachen ein „Vergiss es, ja?!“ raus. Beide gingen in Kampfstellung.

ENDE^^
Na wie fandet ihrs??
Hoffe doch es hat gefallen!
Hinterlasst bitte wieder ein Kommi^^

Lieber Gruß
Dalla<3